



ARP

Anforderungen an Ride-Sharing Konzepte für ältere Nutzende

Hintergrund

Digitale Mobilitätsdienste erweitern den Zugang zu und bieten in zunehmenden Maße die Partizipation an sich wandelnden städtischen und ländlichen Mobilitätssystemen. Während heute vor allem junge Menschen digitale Mobilitätsdienste nutzen, sollten diese im Rahmen eines inklusiven Ansatzes alle gesellschaftlichen Gruppen innerhalb von Mobilitätssystemen berücksichtigen und ansprechen. Diesbezüglich sind ältere Menschen eine wichtige Gruppe, die in besonderem Maße von digitalen Mobilitätsdiensten profitieren könnten. Der Nutzung dieser Dienste stehen allerdings Hemmnisse älterer Personen gegenüber, die dazu führen können, dass sie nicht in der Lage oder nicht willens sind, an digitalen Mobilitätsdiensten zu partizipieren.

Aufgabenstellung

Ziel dieser Arbeit ist es mittels einer Literaturrecherche sowie Interviews das Mobilitätsverhalten Älterer sowie die Potentiale und Nutzungshemmnisse von digitalen Mobilitätsdiensten am Beispiel von Ride-Sharing Konzepten aus Sicht älterer Nutzender zu analysieren und gegenüberzustellen. Auf Basis dessen sollen Anforderungen an Ride-Sharing Konzepte abgeleitet und diskutiert werden, die zum Abbau der Nutzungshemmnisse Älterer gegenüber digitalen Ride-Sharing Angeboten beitragen.

Beginn

Ab sofort. Geeignet für 3-5 Studierende.

Datum des Aushangs: 1. Februar 2021